

## Neujahrsempfang



Zwei neue Mitglieder für den Ärzteverein und ein bewährter Vorstand: (v.l.) Dr. Lars Brockötter, Dr. Annette Stüber, Dr. Wolfgang Wemhoff, Prof. Dr. Christoph Seiler, Dr. Christine Haasen, Dr. Thomas Dorsel, Dr. Thomas Weritz und Dr. Philipp Holschneider. Bild: Stock

## St. Josef

## KFD reist in den Bregenzer Wald

Warendorf (gl). Die KFD St. Josef bietet eine Fünf-Tages-Reise in den Bregenzer Wald an. Sie findet statt vom 25. bis 29. Juni. Die Reisenden logieren in einem Vier-Sterne-Gesundhotel in Bad Reuthen.

Zu den Ausflugszielen gehören Bregenz, Mellau und Oberstau-

fen. In Bregenz ist eine eineinhalbstündige Stadtführung geplant. In Mellau fahren die Teilnehmer mit der Seilbahn auf 1392 Meter Höhe. Auch eine Fahrt über den Hochtannenbergpas nach Lech am Arlberg erwartet sie dort. In Oberstauen steht die Zeit zur freien Verfügung. Früh-

stück und Abendessen im Hotel sind jeweils gebucht. Der Preis beträgt 475 Euro pro Person im Doppelzimmer und 525 Euro für ein Einzelzimmer; Nichtmitglieder zahlen 20 Euro Aufpreis.

**Anmeldungen nimmt Marianne Maßmann unter 02581/1336 entgegen.**

## Ärzteverein dankt Dr. Dorsel für die Reanimation

Warendorf (wst). Ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr wünschte Dr. Thomas Dorsel, Vorsitzender des Warendorfer Ärztevereins, den am Mittwochabend zum Neujahrsempfang des Vereins erschienenen Mitgliedern in der Lounge des Hotels Mersch. In seiner Begrüßung schlug er einen Bogen zu den Zuständen vor genau 50 Jahren.

„Auf Grund des Mangels an Reifen für Kraftfahrzeuge werden alle geh- und reisefähigen Kranken angewiesen, in den Sprechstunden der Ärzte zu erscheinen. Ein Hausbesuch durch einen Arzt kann daher nur vor 9 Uhr erfolgen. Sollte in allerdingsten Fällen dennoch ein Arzt benötigt werden, so muss dieser mit dem Fuhrwerk abgeholt werden“, zitierte Dr. Dorsel aus einem zeitgenössischen Zeitungsbericht der „Glocke“.

Der Vorsitzende freute sich, dass nach „einem wiederum aktiven Vereinsjahr der Ärzteverein lebt und gedeiht“. Beweis dafür sei nicht zuletzt der Eintritt zweier Ärzte, die seit dem vergangenen Jahr am Josepshospital wirkten. Diese wurden vom Zweiten Vorsitzenden Dr. Thomas Weritz begrüßt.

„2013 wollten wir den Ärzteverein abwickeln. Wir überlegten, ob wir das Vereinsvermögen von wenigen hundert Euro verfrühen stücken sollen. Doch Thomas Dorsel sorgte als neuer Vorsitzen-

der für die Reanimation, dafür danken wir dir noch heute“, sagte Weritz unter dem Applaus der Anwesenden und übergab das Wort an Dr. Lars Brockötter.

Dieser stellte sich als neuer Oberarzt in der Kardiologie des Josepshospitals vor. Brockötter ist in Drensteinfurt aufgewachsen und kehrt mit der Stelle in Warendorf nun ins Münsterland zurück, nachdem er die vergangenen fünf Jahre als Facharzt im Universitären Herzzentrum Hamburg gearbeitet hat.

Der zweite „Neue“ war Dr. Philipp Holschneider, der seit dem 1. April des vergangenen Jahres als Leitender Arzt für den Bereich Plastische Chirurgie und Handchirurgie im Warendorfer Krankenhaus arbeitet. In dieser Funktion erläuterte er reich bebildert die Möglichkeiten, die sich in seinem Fachgebiet zum Wohl der Patienten ergäben.

Nach dem Kassenbericht durch Dr. Wolfgang Wemhoff schlug Dr. Wolfgang Sieger die Entlastung des Vorstandes vor, die einstimmig erteilt wurde.

In den nachfolgenden Wahlen wurde das Vorstandsteam einstimmig wiedergewählt. Erster Vorsitzender bleibt somit Dr. Thomas Dorsel, sein Stellvertreter ist Dr. Thomas Weritz. Kassiererin bleibt Dr. Wolfgang Wemhoff, Schriftführerin Dr. Christine Haasen. Als Beisitzer fungieren weiterhin Dr. Annette Stüber und Professor Dr. Christoph Seiler.